



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Grinau am 10. Februar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn	20:00 Uhr	Unterbrechungen	keine
Ende	21:50 Uhr	Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Birgit Kraus (als Vorsitzende)	
2. GV Joachim Genuneit (1. Stellvertreter)	
3. GV Ulrike Marschall (2. Stellvertreterin)	
4. GV Anita Bantin	
5. GV Fabian Flindt	
6. GV Margrit Flindt	
7. GV Michael Holsten	
8. GV Svenja Schädlich	
9. GV Peter Thomsen	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Birgit Schlei	

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge auf Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
3. Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2014
4. Bericht der Bürgermeisterin / Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Gemeindeangelegenheiten/ hier: Standort Defibrillator, Bankettarbeiten Bliestorfer Weg
7. Verschiedenes / Anfragen und Bekanntgaben

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.



Niederschrift



über die Sitzung der Gemeindevertretung Grinau am 10. Februar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2 Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge vor.

3 Einwendungen und Genehmigung der Niederschrift vom 11.11.2014

Die Niederschrift vom 11.11.2014 wird zu Pkt.7.2.1 dahingehend ergänzt, dass die Abweidung der Grünflächen an der Kläranlage zukünftig durch die Schafe von Jochen Heinrich Martens erfolgt.

Zu Pkt. 9.9 wird erläutert, dass es sich um die Treppenstufen des Abstellraumes (im Vorprotokoll Treppenaufgang des Lagerraumes bezeichnet) handelt, für die eine Schutzvorrichtung zur Vermeidung von Unfällen erforderlich ist.

4 Bericht der Bürgermeisterin / Bericht der Ausschussvorsitzenden

4.1 Bericht der Bürgermeisterin

Die Tische für das Gemeindehaus sind eingetroffen. Ein Transportwagen wurde mitgeliefert. Ein zweiter Transportwagen ist erforderlich. Dieser wurde bereits geordert. Die Lieferung erfolgt mit einem preislichen Nachlass von 40,- EUR, auf den man sich aufgrund der reklamierten Dellen an einigen Tischen geeinigt hat.

Der Neujahrsempfang fand am 04.01.2015 statt und war gut besucht.

Das Tannenbaumverbrennen musste witterungsbedingt abgesagt werden. Die Verbrennung erfolgt jetzt anlässlich des Osterfeuers.

Die Bürgermeisterin berichtet von 2 Informationsveranstaltungen zu den Themen Versicherungen und digitalisierte Kartographie an denen sie teilgenommen hat.

4.2 Bericht der Ausschussvorsitzenden

4.2.1 Bericht Finanzausschuss

Der Finanzausschuss hat zwischenzeitlich nicht getagt und nichts Neues zu berichten.



Niederschrift



über die Sitzung der Gemeindevertretung Grinau am 10. Februar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus

4.2.2 Bericht Bau- und Wegeausschuss

Die bei der letzten Sitzung unter Pkt. 9.1 beschlossene Durchführung der Mäharbeiten durch die Fa. Jürgen Kraus wurde inzwischen organisiert.

Die Klärteiche laufen. Die Werte sind in Ordnung.
Allerdings läuft derzeit eine Reklamation zu einer nicht korrekten Abrechnung, bei der die ausgewiesenen Schadstoffwerte nicht mit den Messprotokollen übereinstimmen.

An der Gewässerschau des Gewässerpflegverbandes hat kein Gemeinderatsmitglied teilgenommen.

5 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde hat stattgefunden

6 Gemeindeangelegenheiten

Nachfolgende Punkte hat die Bürgermeisterin auf dem Neujahrsempfang aufgenommen:

Die wiederkehrenden Probleme mit dem Graben im Kropsöhler Weg sind leider unvermeidlich. Lediglich regelmäßige Entnahme des sich ansammelnden Laubes kann etwas Abhilfe schaffen.

Die Errichtung eines Fahrradweges ist nicht sinnvoll, da er sich nur auf dem Gemeindegebiet erstrecken und anschließend enden würde. Auf Nachfrage erklärten die Nachbargemeinden, dass sie nicht an einem Fahrradweg interessiert sind.

Eine Beleuchtung der Buswartehäuschen ist u.a. aufgrund fehlender elektrischer Anschlüsse leider nicht möglich. Alternativ werden jetzt die Innenflächen mit weißen Platten ausgekleidet.

Der Gewässerpflegeverband wird zuständigkeitshalber wg. der Überflutungen im Bereich des Einlaufs der Grinau im Kropsöhler Weg angesprochen. Die An Räumung eines Orstermins wäre wünschenswert.

Es liegt die Genehmigung der Verkehrsaufsicht vor, dass die Bushaltestelle vor dem Gemeindehaus verschoben werden darf. Die Umsetzung soll am 28.03. („Sauberes Schl.-Holst.“) stattfinden.

Die Entscheidung über einen Standort für den Defibrillator wird auf die nächste Sitzung vertagt.



Niederschrift



über die Sitzung der Gemeindevertretung Grinau am 10. Februar 2015 im Dorfgemeinschaftshaus

Bezüglich der Sanierung des Bliestorfer Weges fand ein Ortstermin mit dem Ingenieurbüro Schwartz statt. Es liegt ein Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros vor.

Aus der sich anschließenden Diskussion ergab sich als Fazit:

- Die Komplettsanierung wird aus Kostengründen abgelehnt.
- Rasengittersteine stellen keine Alternative dar.
- Die jährliche Wartung der Bankette durch die Fa. Jürgen Kraus wurde angesprochen und wird weiter verfolgt.
- Es wird eine Straßenbaufirma gesucht, die lediglich eine Beseitigung der Schäden durchführt. Hierfür wird ein Angebot eingeholt. Es wird geprüft, ob Förderungen möglich sind.

7 Verschiedenes/ Anfragen und Bekanntgabe

Zu dem in der Einwohnerfragestunde eingebrachten Hinweis, dass der Waldweg, dringend befestigt werden muss, stellte sich die Frage, ob es sich um eine Gemeindeangelegenheit oder um eine Anliegersache handelt. Die Zuständigkeiten sollen bis zur nächsten Sitzung geklärt werden. Es ist angedacht ein generelles Schreiben zu entwerfen, mit dem man an die Anlieger herantritt.

Die nächsten Termine:

14.03.15 Kameradschaftsabend der Feuerwehr

28.03.15 Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“

Geplant sind folgende Aktionen:

- Weiße Platten im Innenbereich des Bushalteshäuschen anbringen
- Bushalteschild umsetzen
- Markise am Gemeindehaus befestigen
- Begrenzungspfähle erneuern
- Abgrenzung des Gemeindeplatzes (durch Büsche?) klären.

04.04.15 Osterfeuer

Bürgermeisterin
Birgit Kraus

Protokollführerin
Birgit Schlei